

Gemeindeamt Hainzenberg

6280 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 2/2009 vom 25.02.2009 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

Beratung und Beschlussfassungen zu Haltestelle Unterberg – Auftragserteilung für Straßenverhandlung

In der Gemeinderatssitzung vom 29.10.2008 (Punkt 5) wurde die Bushaltestellensituation Unterberg (talwärts) bereits diskutiert. Lt. Bescheid vom Amt der Tiroler Landesregierung vom 11.09.08 ist der derzeitige Zustand unzulässig, da sich die Haltestelle auf der Fahrbahn bei der Einmündung zum Haus Unterberg 99 befindet. Das vorliegende Projekt der Landesstraßenverwaltung sollte weiterverfolgt werden, wenn die erforderliche Grundablöse (ca. 200m² à EUR 150,00 somit ca. EUR 30.000,00) mit dem Grundbesitzer Andreas Rinnerberger geklärt werden könne. Bürgermeister Wartelsteiner informiert den Gemeinderat über Gespräche mit Herrn Rinnerberger. Die Straßenverhandlung sowie die erforderlichen Baumaßnahmen würden von der Landesstraßenverwaltung durchgeführt werden. Der Bürgermeister erklärt, dass Ing. Hollaus ihm gegenüber die Gesamtbaukosten mit ca. EUR 14.000,00 beziffert hat.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragserteilung der Straßenverhandlung.

Zu Punkt 3):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über weitere Vorgangsweise Kanal Dörf 1

In der Gemeinderatssitzung vom 22.01.2009 (Punkt 2) wurde das Kanalprojekt Kanal Dörf 1 Ost, Maria Rast beschlossen. Hinsichtlich des Rückstaukanals sollten noch Gespräche mit der Wildbachverbauung gesucht werden.

Am 04.02.2009 fand ein Lokalaugenschein mit Gemeindevertretern, dem Ziviltechnikerbüro Philipp und Vertretern der Wildbachverbauung statt. Anstatt eine Reduktion des ursprünglich im Rahmen der Einreichplanung vorgeschriebenen Staukanals zu erwirken, schreibt die Wildbachverbauung nun noch umfangreichere Rückstaumaßnahmen - basierend auf Zahlenmaterial des Jahrhunderthochwassers - vor. Es liegt nun an der Gemeinde Berechnungen vorzulegen, welche die tatsächlich zu erwartenden und einzuleitenden Oberflächenwässer belegen. Ing. Kuperion bereitet derzeit das Zahlenmaterial vor. Anschließend findet noch eine Besprechung mit Vertretern der Wildbachverbauung statt.

Zu Punkt 4):

Personalangelegenheiten Kindergarten:

- a) **Beschluss über Abfertigung Kindergartenleiterin Prohaska Doris**
- b) **Anstellungsbeschluss Kindergartenleiterin Schiestl Christina**

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, diese Punkte, da es sich um personenbezogene Angelegenheiten handelt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Kundgemacht wird lediglich, dass Frau Christina Schiestl, Mayrhofen, mit Wirksamkeit ab 17.02.2009 als neue Kindergartenleiterin angestellt wird.

Zu Punkt 5):

Sammlungen

Bergrettung Zell (Zuschuss digitales Handfunkgerät): EUR 200,00

Blasmusikverband Zillertal (Pokalspende): EUR 50,00

Zu Punkt 6):

Allfälliges

Beim Gemeindeskicup in Gries im Sellrain wird uns GV Helmut Armellini vertreten.

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben der Ziviltechniker IG Philipp betreffend Kanalanchluss der geplanten Hotelanlage Unterberg. Lt. vorliegender Projektstudie ist der Anschluss an den Schmutzwasserkanal bei Schacht 5 HS14 ABA Unterberg möglich.

Bürgermeister Wartelsteiner bringt dem Gemeinderat ein Schreiben (Angebot über außergerichtliche Einigung) der Rechtsanwälte Luchner und Wechselberger in der Rechtssache Huber Josef – Beleuchtung Gerlossteinweg zur Kenntnis.

Vom Amt der Tiroler Landesregierung gibt es einen Entwurf zur Verordnung über eine Satzung für die Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbände. Die Gemeinde hat die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die hohen Ausgaben im diesjährigen Winterdienst (Salzstreuung).

Zwischenzeitlich liegt nun auch die Rechnung der Fa. Rauch über die Grabungsarbeiten für die Quellableitung Blaserwiesl-Wasserweg bis Anschluss Mähweg vor. Die Gesamtbaukosten (inkl. Planung, Bauaufsicht, Nebenkosten) des Abschnittes betragen etwa EUR 75.000,00 (ursprüngliche Kostenschätzung ca. EUR 65.000,00).

Der Bürgermeister verliest ein aktuelles Gutachten des Landesgeologen zur Situation Rutschgebiet „Ötschenanger“.

Bürgermeister Wartelsteiner informiert den Gemeinderat über die heute stattgefunden Hauptschulverbandssitzung betreffend die Finanzierung des Hauptschulum- und Neubaus (Finanzierungsmodelle etc.). Ein KG-Modell erscheint dem Verband am günstigsten und soll in der nächsten Zeit umgesetzt werden. Sowohl die Schützengilde, die Musikkapelle und Schützenkompanie als auch der Kirchenchor haben in diesem Zusammenhang ebenfalls Bedarf an Räumlichkeiten angemeldet.

Kröll Johann beschwert sich beim Bürgermeister, dass der Schnee aus der Gehsteigräumung (Bereich Rieser Wilfried bis Dörfwirt) ausschließlich auf seinem Grund abgelagert wird, obwohl dies bereits vor zwei Jahren bei der Gemeinde urgirt wurde. Es wird verlangt, dass der Schneehaufen im Frühjahr mit einem Bagger auf Kosten der Gemeinde entfernt wird.

GR Kreidl stellt den Antrag auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes über die Anschaffung Verkehrszeichen Eggweg (Sackgasse, 30er-Beschränkung) zur nächsten Gemeinderatssitzung.

GR Kreidl erkundigt sich nach dem aktuellen Stand beim Hotelprojekt Unterberg.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner